



Katholische Kirchgemeinde
Illnau-Effretikon

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 27. November 2018, 19:30 Uhr

im Birchsaal des Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon





Rechtsmittelbelehrung

„Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen** und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen**

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.“

Protokoll

Das Protokoll der Versammlung liegt ab Freitag, 7. Dezember 2018 im Sekretariat der Kirchengemeinde zur Einsicht offen. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage angerechnet, als Rekurs bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich einzureichen.



Einladung

zur ordentlichen Kirchengemeindeversammlung
am Dienstag, 27. November 2018, 19.30 Uhr
im Birchsaal des Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon

Traktanden:

1. Genehmigung der umfassenden Sanierung der Lüftungsanlagen in der Kirche
2. Bewilligung des erforderlichen Objektkredits von CHF 186'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2019
3. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2019
4. Festsetzung des Steuerfusses 2019
5. Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission
6. Jahresbericht der Präsidentin der Kirchenpflege

Die Akten liegen ab dem 13. November 2018 im Sekretariat der Katholischen Kirche St. Martin, Birchstrasse 20, 8307 Effretikon, während der Bürozeiten (Mo, Di, Do, Fr, 08.30 bis 11.30 Uhr) auf. Als Dienstleistung können die Unterlagen auch online auf unserer Website, www.pfarrei-effretikon.ch, abgerufen werden.

Das Stimmregister kann an der Versammlung eingesehen werden. Zur Kirchengemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen römisch-katholischer Konfession der Gemeinden Illnau-Effretikon, Lindau und Brütten eingeladen. Nicht-stimmberechtigte sind als Gäste herzlich willkommen.

Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit zum freien Meinungsaustausch mit den Mitgliedern der Kirchenpflege.

Effretikon, 25. Oktober 2018
Publiziert im Regio am 25. Oktober 2018

Die Kirchenpflege



Traktandum 1: Genehmigung der umfassenden Sanierung der Lüftungsanlage

Ausgangslage/ heutige Situation:

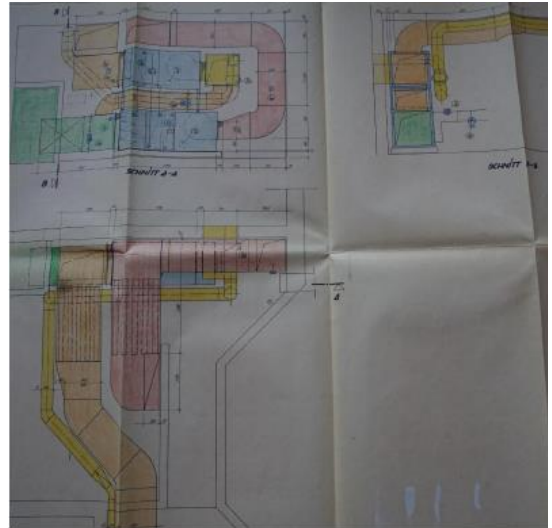
Die Kirchenpflege beabsichtigt, die Lüftungsanlage der Kirche umfassend zu sanieren. Diese ist schon 36 Jahre alt und hat ihre technische Lebensdauer bereits weit überschritten. Daher soll sie zeitnah ausgewechselt werden. Gemäss SIA beträgt die Lebensdauer einer Lüftung ca. 15-20 Jahre. Im Sommer ist es im Kirchenraum unangenehm warm.

Das innengedämmte Lüftungssystem hat innen keine glatte Oberfläche für die Luftbewegung, was aufgrund der heutigen Hygieneanforderungen nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Im Kirchenraum werden die Lüftungsgitter erhalten bleiben. Somit wird es visuell im Kirchenraum keine Veränderungen geben.

Bestehendes Lüftungsaggregat



Plan der Lüftung



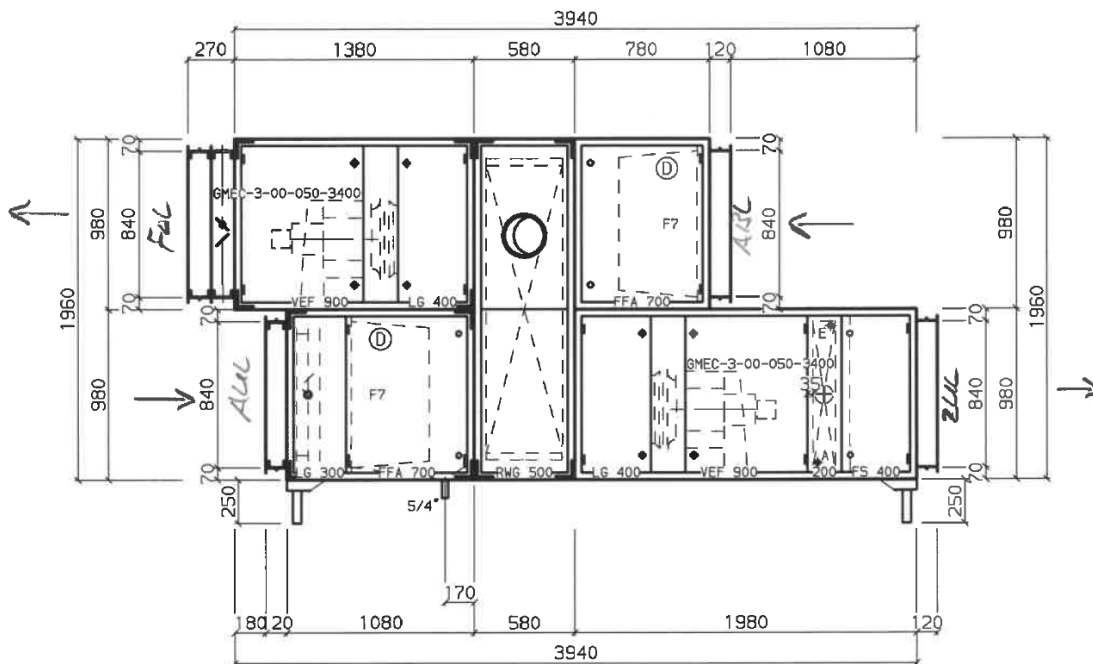
Ausführung:

Die Lüftungsanlage wird im bestehenden Raum unter der Kirche komplett demontiert und fachgerecht entsorgt. Für die neue Lüftungsanlage braucht es etwas mehr Platz, da die Querschnitte der Lüftungskanäle grösser sein müssen. Die Luft fliesst dadurch langsamer und wird leiser. Die neue Lüftung hat eine verbesserte Lüftungsleistung und benötigt nur noch halb so viel Energie wie die Heutige. Ebenfalls hat die neue Lüftungsanlage eine Feuchtheitsrückgewinnung im Winter und Kälterückgewinnung für den Sommer. Die Lüftung kann so programmiert werden, dass diese schon in der Nacht oder am frühen Morgen den Kirchenraum abkühlen kann. Für eine noch bessere Kühlung im Sommer können die Dachfenster automatisch geöffnet werden, natürlich mit Wind- und Regensensoren.



Hinweis: Für den Ersatz der Heizung ist es wichtig, dass die Lüftung mit dem grössten Wärmebedarf vor dem Ersatz der Wärmeerzeugung geschieht.

Aufriss Revisionsseite



Auftragserteilung:

Die Kirchenpflege beauftragt die HLKS Planungsfirma Aicher/De Martin/Zweng AG für die Planung und Ausführung des Ersatzes der Lüftungsanlage. Alle beteiligten Lieferanten und Handwerker werden der Kirchenpflege vorgeschlagen. Die Kirchenpflege wird die Aufträge in Absprache mit der Planungsfirma freigeben. Die Kostenkontrolle liegt bei der Planungsfirma und wird von der Kirchenpflege, insbesondere vom Liegenschaftsverwalter, kontrolliert.

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung der Sanierung der Lüftungsanlage.



Traktandum 2:

Bewilligung des erforderlichen Objektkredits von CHF 186'000 für Sanierung der Lüftungsanlage zu Lasten der Investitionsrechnung 2019

Kosten:

Die Kosten für die Sanierung der Lüftungsanlage basieren auf einem KV der Planungsfirma.

Kostenzusammenstellung Aicher de Martin Zweng AG, Zürich, Energie- und Gebäudetechnik Ingenieure Ansprechpartner: Patric Benz Kirche St. Martin				
Gewerk		Gesamt CHF	Ersatz Lüftung Kirche, CHF	Kühlung Kirche, CHF
211	Baumeisterarbeiten	4'500	3'000	1'500
225	Dichtungen und Dämmungen	3'000	1'500	1'500
237	Elektroarbeiten für Gebäudeautomation	13'200	9'600	3'600
242	Heizungsanlagen	61'000	61'000	
244	Lüftung	64'500	64'500	
248	Gebäudeautomation	32'900	23'900	9'000
248	übergeordnetes Management System			
25	Sanitäranlagen	7'000	7'000	
Gesamt		186'100	170'500	15'600
gerundet		186'000		

Die Über- oder Unterschreitung des Objektskredits beträgt +/-10%.

Finanzierung:

Der Umbau soll über einen Objektkredit von CHF 186'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2019 finanziert werden. Die Investition und die zugehörige Abschreibung sind im Voranschlag 2019 eingerechnet.



Jährlich wiederkehrende Folgekosten

Abschreibungen Sanierung Lüftung				
Anlagewert	Anlagekategorie	Nutzungsdauer in Jahre	Abschreibungen neu linear nach HRM2	
CHF 186'000.00	Betriebsinstallationen	20	CHF 1'500.00	ab Nov. 2019
CHF 184'500.00			CHF 9'300.00	2020
CHF 175'200.00			CHF 9'300.00	2021
CHF 165'900.00			CHF 9'300.00	2022
CHF 156'600.00			CHF 9'300.00	2023
CHF 147'300.00			CHF 9'300.00	2024
CHF 138'000.00			CHF 9'300.00	2025
CHF 128'700.00			CHF 9'300.00	2026
CHF 119'400.00			CHF 9'300.00	2027
CHF 110'100.00			CHF 9'300.00	2028
CHF 100'800.00			CHF 9'300.00	2029
CHF 91'500.00			CHF 9'300.00	2030
CHF 82'200.00			CHF 9'300.00	2031
CHF 72'900.00			CHF 9'300.00	2032
CHF 63'600.00			CHF 9'300.00	2033
CHF 54'300.00			CHF 9'300.00	2034
CHF 45'000.00			CHF 9'300.00	2035
CHF 35'700.00			CHF 9'300.00	2036
CHF 26'400.00			CHF 9'300.00	2037
CHF 17'100.00			CHF 9'300.00	2038
CHF 7'800.00			CHF 7'800.00	bis 31.10.2039

Antrag an die Kirchengemeindeversammlung

Die Kirchenpflege beantragt die Bewilligung des erforderlichen Objektkredits für die Sanierung der Lüftungsanlage von CHF 186'000 zu Lasten der Investitionsrechnung 2019.



Traktandum 3

Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2019

Beschlussantrag der Kirchenpflege vom 24. Oktober 2018:

Die Kirchenpflege hat den Voranschlag 2019 der röm.-kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon geprüft und wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	2'380'880.00
	Gesamtertrag	CHF	2'235'380.00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	CHF	145'500.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	186'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	186'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	CHF	13'756'000.00	
Steuerfuss			13%

- Der Steuerfuss wird für das Jahr 2019 unverändert auf 13% der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
- Der Aufwandüberschuss des Budgets von CHF 145'500.—wird dem Eigenkapital belastet.
- Der Finanzplan 2019 – 2022 wurde erstellt und wird an der Kirchgemeindeversammlung den Stimmberechtigten gemäss Kirchgemeindeordnung zur Kenntnis gebracht.



DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Detailliertes Budget

Sie finden in dieser Weisung Erläuterungen und Unterlagen zum Budget 2019 in geraffter Form. Das detaillierte Budget 2019 liegt ab dem 13. November 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme im Pfarreisekretariat während den ordentlichen Öffnungszeiten auf. Sie finden die Unterlagen auch auf unserer Website unter www.pfarrei-effretikon.ch aufgeschaltet.

Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM2)

Auf den 1. Januar 2019 müssen alle öffentlich-rechtlichen Körperschaften im Kanton Zürich ihre Buchhaltung auf das neue Rechnungslegungsmodell «HRM2» umstellen. Es handelt sich um eine wesentliche Änderung, sowohl hinsichtlich der Buchführung wie auch in Bezug auf die Darstellung bzw. Berichterstattung. Damit wir das Budget 2019 mit den Zahlen der letzten Jahre (Budget 2018 und Abschlüsse Vorjahre) vergleichen konnten, haben wir nach HRM1 budgetiert und die Zahlen in einem zweiten Schritt auf die HRM2 Konten aufgeschlüsselt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, stellen wir das Budget 2018 ebenfalls nach den neuen HRM2 Vorschriften dar. Die Umstellung ist mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden, die Rechnung 2017 musste deshalb nicht umgewandelt werden.

Abweichungen gegenüber Budget 2018

Budget 2019		Budget 2018		Abweichung	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
CHF 2'380'880.00	CHF 2'235'380.00	CHF 2'377'000.00	CHF 2'197'000.00	CHF 3'880.00	CHF 38'380.00
	CHF 145'500.00		CHF 180'000.00		-CHF 34'500.00

Im Budget 2019 weisen wir insgesamt nur CHF 3'880.— Mehraufwand aus. Die Erträge haben trotz leichter Abnahme der Steuereinnahmen um CHF 38'380.— zugenommen. Die Abweichungen in den einzelnen Bereichen (3500 – 3506) werden neu im detaillierten Voranschlag ausgewiesen.



Personalaufwand und Stellenplanänderungen

Die Mehrkosten gegenüber dem Budget 2018 sind CHF 18'534.00. Der Stellenplan Budget 2018 hat 821 Stellenprozente ausgewiesen. Der Stellenplan Budget 2019 sieht 839 Stellenprozente vor (Erhöhung um 2.2%). Die Stelle als Pastoralassistent (80%) ist weiterhin unbesetzt. Die Arbeiten werden wie bis anhin teilweise vom bestehenden Personal übernommen. Im Budget ist eine Vakanz Pastoralassistent von 50% vorgesehen. Bei einer allfälligen Anstellung würden die Pensen des bestehenden Personals nach Möglichkeit reduziert, gleichzeitig müssten im Verkündigungsdienst Kosten gespart werden. Der Lehrling wird im Juli 2019 seine Lehre abschliessen. Es ist keine Neubesetzung der Lehrstelle geplant, die Lohnkosten reduzieren sich demzufolge gegenüber Budget 2018.

Steuererträge

Der einfache Gemeindesteuerertrag netto, 100 % hat im Budget 2019 gegenüber dem Budget 2018 um CHF 55'000.—abgenommen.

Der geschätzte Steuer minderertrag berücksichtigt die mutmassliche Entwicklung bei den natürlichen und juristischen Personen bis Ende 2018 aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre in den Politischen Gemeinden Illnau-Effretikon, Brütten und Lindau.

Finanz- und Lastenausgleiche:

Normaufwandausgleich

Der Synodalrat hat uns am 10.7.2018 mitgeteilt, dass wir, aufgrund der Steuereinnahmen der Kirchengemeinden im Kanton Zürich im Jahr 2017, Anspruch auf den Normaufwandausgleich von CHF 54'858.—haben. Im Budget 2018 ist kein Normaufwandausgleich budgetiert, da wir damals mit höheren Steuereinnahmen gerechnet haben. Offenbar sind die Steuermehreinnahmen in anderen Gemeinden höher ausgefallen. Im Budget 2019 rechnen wir nun mit einem leichten Rückgang der Steuereinnahmen. Aufgrund dieser Tatsache haben wir uns entschieden, im Budget 2019 den Normaufwandausgleich (CHF 55'000.--) zu budgetieren. Dies hat zur Folge, dass der Ertrag gegenüber dem Budget 2018 um CHF 38'380.—steigt, obwohl die Steuereinnahmen rückläufig sind.

Beitrag an die Zentralkasse

Den Beitrag an die Zentralkasse haben wir gegenüber dem Budget 2018 auch reduziert und zwar von CHF 256'400 auf CHF 230'000.--. Die CHF 230'000.—entsprechen dem effektiv bezahlten Beitrag für das Jahr 2018.



Gestufteter Erfolgsausweis	Budget 2019	Budget 2018	Abweichung	in %	Begründung Abweichungen
30 Personalaufwand	1'348'934.00	1'330'400.00	18'534.00	1.4%	Erhöhung Stellenprozente (bereits im laufenden Jahr 2018 realisiert): +5% Admin für IT in Admin und +8% Diakonie Mehraufwand Altersarbeit und Jugendarbeit, +6% Bildung neu ein Teil der Leitung Kinderchor in Bildung angesiedelt, - 1% Kultur Stellenprozentverschiebung durch Leitung Kinderchor. Lehrling nur bis Juli 2018 = - CHF 11'585.--
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	417'399.00	382'800.00	34'599.00	9.0%	Steigende Kosten: IT-Kosten, Anschaffung Schaukel Spielplatz, Freiwilligenfest, Kosten Putzinstitut, Unterhalt Anlagen (siehe auch Begründungen in Detailbudget)
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	146'500.00	164'500.00	-18'000.00	-10.9%	Degressive Abschreibungen der bisherigen Mobilien (31.12.2018: CHF 70'000, Abschreibung 20%), und Hochbauten (31.12.2018, CHF 1'310'000, Abschreibung 10%), ab 2019 lineare Abschreibung aller Investitionen, die ab 2019 erfolgen. Keine zusätzlichen Abschreibungen ab 2019 erlaubt.
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00		
36 Transferaufwand	403'747.00	428'500.00	-24'753.00	-5.8%	Beitrag an Zentralkasse, - CHF 26'400.--, Entschädigung Steuerbezüge - CHF 303, Beiträge+ CHF 1950
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00		
Total Betrieblicher Aufwand	2'316'580.00	2'306'200.00	-10'380.00	-0.5%	
40 Fiskalertrag	2'055'880.00	2'068'500.00	-12'620.00	-0.6%	Mindereinnahmen Steuern
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00		
42 Entgelte	17'200.00	22'100.00	-4'900.00	-22.2%	Wegfall Kostenbeteiligung an Lehrlingsausbildung ab 1.8.2019
43 Verschiedene Erträge	2'500.00	1'500.00	1'000.00	66.7%	Quellensteuer CHF 1000.-- neu budgetiert ab 2019
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00		
46 Transferertrag	55'800.00	800.00	55'000.00	6875.0%	Neu: Normaufwandausgleich CHF 55'000
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00		
Total Betrieblicher Ertrag	2'131'380.00	2'092'900.00	38'480.00	1.8%	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-185'200.00	-213'300.00	-28'100.00		
34 Finanzaufwand	56'600.00	63'200.00	-6'600.00	-10.4%	keine Vergütungszinsen auf Steuern budgetiert
44 Finanzertrag	96'300.00	96'500.00	-200.00	-0.2%	geringfügige Abweichung, interne Verzinsung Finanzvermögen 0.5% unverändert
Ergebnis aus Finanzierung	39'700.00	33'300.00	-6'400.00	-19.2%	
Operatives Ergebnis	-145'500.00	-180'000.00	-34'500.00	19.2%	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00		
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-145'500.00	-180'000.00	-34'500.00	19.2%	



Investitionsplan 2019 -2022 zur Information an Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege hat den Investitionsplan 2019 - 2022 der röm.-kath. Kirchengemeinde Illnau-Effretikon an der Sitzung vom 24.10.2018 geprüft und genehmigt.

Investitionsplan 2019

Priorität der Investitionen:
1 = Bewilligt
2 = Nachhol-/Entwicklungsbedarf
3 = Wunschbedarf

Investitions- planung 2019 - 2022	Bem.	Prio.	vor 2019	Budget 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	spätere Jahre	Total
Zusammenfassung									
Investitionen Verwaltungsvermögen									
davon bewilligt		1	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
davon Nachhol-/Entwicklung		2	0.00	186'000.00	150'000.00	50'000.00	0.00	0.00	386'000.00
davon Wunschbedarf		3	0.00	395'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	395'000.00
Total Investitionen			0.00	581'000.00	150'000.00	50'000.00	0.00	0.00	781'000.00
Verwaltungsvermögen									

Investitionsprojekte

Kiche, Sanierung Lüftung		2		186'000.00					186'000.00
* Renovation Foyer		3		395'000.00					
Ersatz Wärmeerzeugung Birchstrasse 18/20		2			130'000.00	0.00	0.00		130'000.00
Ersatz Konzept Areal Aussenbeleuchtung		2				50'000.00		0.00	50'000.00
Soft- und Hardware auf den neusten Stand bringen		2			20'000.00				

Bemerkungen:

* Die Renovation des Foyers wurde im Budget 2019 nicht berücksichtigt, da die Finanzierung noch nicht klar ist. Dieses Projekt wird separat behandelt.



Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2019 zu genehmigen.

Traktandum 4

Festsetzung des Steuerfusses 2019

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege beantragt den Steuerfuss für das Jahr 2019 auf 13 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission zu Traktandum 3 und 4 (Seite 14)



Antrag der Rechnungsprüfungskommission


- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2019 der Röm. kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 24.10.2018 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	CHF	2'380'880.00	
Gesamtertrag	CHF	2'235'380.00	
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	CHF	145'500.00	
Investitionsrechnung			
Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	186'000.00	
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	186'000.00	
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00	
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00	
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00	
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	CHF	13'756'000.00	
Steuerfuss			13%

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Röm. kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2019 der Röm. kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 13 % (Vorjahr 13 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8307 Effretikon, 26. Oktober 2018
Rechnungsprüfungskommission der Röm. kath. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon


Stefan Kammerlander
Präsident


Heidi Oehler
Aktuarin



Traktandum 5:

Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission

Seit den Erneuerungswahlen im Mai 2018 besteht in der Rechnungsprüfungskommission eine Vakanz. Bisher konnte kein zusätzliches Mitglied für dieses Amt gefunden werden, auch nicht nach Nachfragen bei den Rechnungsprüfungskommissionen in den Gemeinden. Interessierte Personen für diesen Posten können sich bei der Rechnungsprüfungskommission oder der Kirchenpflege melden.

Traktandum 6:

Jahresbericht der Präsidentin der Kirchenpflege

Der Jahresbericht wird an der Versammlung verlesen.



Verwendete Abkürzungen

ca.	=	circa		ILEF	=	Illnau-Effretikon
CHF / Fr.	=	Schweizer Franken		inkl.	=	inklusive
etc.	=	Et cetera		MwSt.	=	Mehrwertsteuer
FV	=	Finanzvermögen		PfaZ	=	Pfarrezentrum Birchstrasse 20
gem.	=	gemäss		VV		Verwaltungsvermögen
HRM2	=	Harmonisiertes Rechnungsmodell 2		z.B.		zum Beispiel

**Katholische Kirchgemeinde
Illnau-Effretikon**

Birchstrasse 20
8307 Effretikon

Telefon: 052 355 11 11

E-Mail: kirchenpflege@pfarrei-effretikon.ch
Internet: www.pfarrei-effretikon.ch